

PRESSE-INFORMATION

Datum: 06.02.2019 | Seite 1 von 5
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.646 ohne Boilerplate

Wertvoller Wohnraum, attraktive Lage

Richtfest in den „Sangzeilen“: Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt baut in Rosbach 66 neue Mietwohnungen

Rosbach – Die Anordnung der Gebäude verleiht dem Bauprojekt seinen Namen: Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt baut in Rosbach vor der Höhe bis Frühjahr 2020 die „Sangzeilen“. Die 66 frei finanzierten Mietwohnungen verteilen sich auf drei Häuserzeilen mit acht Eingängen. Am Dienstag haben Geschäftsführerin Monika Fontaine-Kretschmer und Bürgermeister Thomas Alber gemeinsam mit den am Bau beteiligten Firmen sowie Gästen aus der Kommunalpolitik und der Nachbarschaft Richtfest gefeiert.

„Der Wohnungsdruck ist längst auch im Frankfurter Umland angekommen“, sagte Fontaine-Kretschmer. „Mit den Neubauten in Rosbach gelingt uns zweierlei: Wir schaffen wertvollen bezahlbaren Wohnraum in einer besonderen Lage, der für alle Altersstrukturen geeignet und vor allem für Familien attraktiv ist. Damit kommen wir unserem Auftrag nach, Entlastung auf dem Wohnungsmarkt zu schaffen und den Anstieg der Mieten zu dämpfen. Außerdem fügen wir unserem umfangreichen Investitionsprogramm, das in den nächsten fünf Jahren den Bau von 4.900 Wohnungen vorsieht, einen weiteren wichtigen Baustein hinzu.“ Bis zum Jahr 2023 investiert die Unternehmensgruppe rund 2,1 Milliarden Euro in Neubau und Bestandsverbesserung, alleine 1,4 Milliarden Euro in den Neubau. Bürgermeister Thomas Alber betonte, dass Rosbach eine Wachstumsgemeinde ist. „Vor diesem

Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 6069-1321 | F: 069 6069-5-1321 | www.naheimst.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter www.naheimst.de

PRESSE-INFORMATION

Datum: 06.02.2019 | Seite 2 von 5
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.646 ohne Boilerplate

Hintergrund ist es wichtig, dass wir bereits jetzt vorsorgen und rechtzeitig ausreichend Wohnungen zur Verfügung stellen. Die ‚Sangzeilen‘ sind ein wichtiger Bestandteil auf diesem Weg.“ Fontaine-Kretschmer wie Alber lobten unter anderem die hohe Aufenthaltsqualität der „Sangzeilen“ sowie deren gute Anbindung an eine funktionierende Infrastruktur. Kindergärten, Spielplätze, Schulen und Einkaufsmöglichkeiten liegen nur wenige Minuten entfernt.

Bunter Wohnungsmix, zum Teil barrierefrei erreichbar

Das Neubaugebiet „Die Sang“ ist für die 13.000-Einwohner-Stadt im Wetteraukreis das größte Bauprojekt in ihrer Geschichte. Im Südwesten der Kommune entsteht auf rund 11,6 Hektar Wohn- und Lebensraum für etwa 1.000 Menschen – vor allem Eigentümshäuser und -wohnungen sowie ein Wohn- und Pflegezentrum für Senioren. Die „Sangzeilen“ werden auf dem 6.550 qm großen Baugrundstück am neuen Kreisverkehr zwischen Jahnstraße und der Straße Die Sang im Ortsteil Ober-Rosbach gebaut. Die 66 Mietwohnungen – darunter 20 in Maisonette-Bauweise – bieten eine Wohnfläche von ca. 62 qm bis 115 qm und einen bunten Wohnungsmix. Neben zehn Zwei-Zimmer-Wohnungen entstehen 35 Drei-Zimmer-Wohnungen sowie 21 Vier-Zimmer-Wohnungen, außerdem eine Tiefgarage mit 94 Stellplätzen sowie 17 Außenstellplätze. Der voraussichtliche Mietpreis wird zwischen ca. 9 Euro und 10,50 Euro pro qm liegen. 56 Wohnungen sind barrierefrei erreichbar, zwei sind vorgerüstet für Rollstuhlfahrer. So haben auch Senioren oder Menschen mit eingeschränkter Mobilität die Möglichkeit, lange und selbstbestimmt in ihrer Wohnung zu leben. Auch die jüngsten Mieter finden in den „Sangzeilen“ ideale Bedingungen vor: Jede Erdgeschoss-Wohnung verfügt über einen privaten Mietergarten und der grüne, großzügige Außenbereich über Sitzgelegenheiten und

Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 6069-1321 | F: 069 6069-5-1321 | www.naheimst.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter www.naheimst.de

PRESSE-INFORMATION

Datum: 06.02.2019 | Seite 3 von 5
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.646 ohne Boilerplate

einen Spielplatz. Alle Wohnungen haben einen Balkon oder eine Terrasse. Die Wohngebäude werden als KfW-Energieeffizienzhaus 55 errichtet und mit begrünten Flachdächern versehen. Sämtliche Wohnungen bieten eine klimafreundliche Fernwärme-Versorgung. Insgesamt investiert die Nassauische Heimstätte rund 20 Millionen Euro in das Projekt.

Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit 95 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 730 Mitarbeiter. Mit rund 60.000 Mietwohnungen in 140 Städten und Gemeinden gehört sie zu den führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Frankfurt bewirtschaftet rund 19.800 Wohnungen, darunter 16.000 direkt in Frankfurt. Unter der Marke „ProjektStadt“ werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Bis 2021 sind Investitionen von rund 1,5 Milliarden Euro in Neubau von Wohnungen und den Bestand geplant. 4.900 zusätzliche Wohnungen sollen so in den nächsten fünf Jahren entstehen.

Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 6069-1321 | F: 069 6069-5-1321 | www.naheimst.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter www.naheimst.de

PRESSE-INFORMATION

Datum: 06.02.2019 | Seite 4 von 5
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.646 ohne Boilerplate



Bildunterschrift PF 1: Die Sangzeilen in einer Visualisierung.
Bild: Nassauische Heimstätte.



Bildunterschrift PF 2: Scherben bringen Glück: Polier Hans-Willy Heinzen beim traditionellen Richtspruch für die am Bau beteiligten. Foto: Annika List.

Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 6069-1321 | F: 069 6069-5-1321 | www.naheimst.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im [Presseportal](http://www.naheimst.de) unter www.naheimst.de

PRESSE-INFORMATION

Datum: 06.02.2019 | Seite 5 von 5
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.646 ohne Boilerplate



Bildunterschrift PF 3: Monika Fontaine-Kretschmer (l.), Geschäftsführerin der Nassauischen Heimstätte, und Bürgermeister Thomas Alber freuen sich über den raschen Baufortschritt in den Sangzeilen. Foto: Annika List.

Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 6069-1321 | F: 069 6069-5-1321 | www.naheimst.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter www.naheimst.de